

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0022/2019/AN**

Antragsteller: HD'er  
Antragsdatum: 02.04.2019

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadthallen-Umbau**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 02. Juli 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.05.2019	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	29.05.2019	Ö		
Gemeinderat	27.06.2019	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1.**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 09.05.2019**

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.05.2019**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2019**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0022/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Marktplatz 10  
69117 Heidelberg



### Gemeinderatsfraktion

Matthias Diefenbacher  
Fraktionsvorsitzender  
Wolfgang Lachenauer  
Karlheinz Rehm  
Larissa Winter-Horn

Vangerowstr. 2/2  
69115 Heidelberg  
Tel. 06221/18714460  
Fax 06221/18714461

### Antrag im Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### Stadthallen – Umbau

- Bericht der Verwaltung
- Beantwortung unter anderem folgender Fragen:
  - a. Es sollten Schallgutachten sowohl hinsichtlich der Möglichkeit einer Ertüchtigung des Bestandes des Großen Saales als auch auf der Grundlage der (Umbau-) Pläne von Waechter und Waechter erstellt werden.  
Liegen beide vor und können sie öffentlich zugänglich gemacht werden?  
Welches Ergebnis ergibt der Vergleich im Hinblick auf die Akustik?
  - b. Gibt es einen - beschlossenen oder vereinbarten? - Plan über die Art und den Umfang des Umbaus?
  - c. Gibt es eine denkmalschutzrechtliche Stellungnahme zu derartigen Plänen?
  - d. Liegt eine Baugenehmigung hierfür vor?
  - e. Welche Kosten wurden hierfür geschätzt bzw. ermittelt?
  - f. Wie sieht der Zeitplan hierfür aus?

**gezeichnet Heidelberger-Fraktion**